

Das FREITAGSFAX

Nr. 01 vom 11. Januar 2002

Eine Seite pro Woche aktuelle und kurze Informationen und recherchierte Berichte über Gottes Wirken weltweit – bewusst einseitig positiv, mit ermutigenden Zahlen, Daten, Fakten, Tipps und Erlebnissen zum Stichwort „Typisch Gott!“ – Jeden Freitag direkt zu Ihnen per FAX oder E-Mail.

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Simson (Religionsforscher und Strategieberater), Akazienweg 2, D-79798 Jestetten; FAX: 07745-919531; E-Mail: freitagfax@t-online.de; Internet: www.freitagfax.de **Copyright © W. Simson.** Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet!
Jahres-Abonnement in Deutschland (50 Ausgaben) für FAX-Empfänger: 30,00 € E-Mail: 25,00 € (Kostenlose und unverbindliche Probeabos, (3 Ausgaben, auf Anfrage oder Empfehlung) **Abo-Verwaltung und Versand:** Oliver Schippers, FAX: 0641-49410014, Tel.: 0641-49410013, E-Mail: the-next-step@gemeinde-beratung.de

Deutschland: Normal Generation? beim Euro-Grand Prix

Die christliche Band Normal Generation? aus Altensteig im Schwarzwald wurde zusammen mit 14 anderen Sängern und Bands am 8. Januar vor 200 Pressevertretern beim Norddeutschen Rundfunk in Hamburg nominiert, am 22. Feb. 2002 zur deutschen Vorentscheidung für den Liedwettbewerb „Grand Prix“ aufzutreten. Bei der Fernsehsendung (ARD) werden ca. 8 Millionen Zuschauer erwartet. Wenn die Band während der Fernsehsendung genügend Telefonanrufe auf sich vereinen kann (ca. 500.000 Anrufe sind nötig), wird sie Deutschland beim Eurovision Song Contest im estländischen Tallin am 25.5.2002 vertreten können. Die Band wird mit dem Song „Hold On“ aufzutreten, und war nicht trotz, sondern gerade wegen der christlichen Werte, die die Band vertritt, ausgewählt worden, so Normal Generation?. Im Jahr 2001 war die Band mit dem Song „Long for You“ in die Charts gelangt. Der Titel wurde inzwischen bei der Radiostation SWR 3 zum „Song des Jahres“ gekürt.

Quelle: Normal Generation?, Postfach 1213, 72207 Altensteig; Fax (+49)-7453-910166;

web: www.normalgeneration.de;

email: gebet@normalgeneration.de

England: Christlicher Pop ist in

Daniel Bedingfield (21) kam wie aus dem Nichts auf die UK-Charts. Die Medien sind voller Begeisterung für den jungen Christen, der seine Single „Gotta Get Thru This“ im Schlafzimmer seiner Eltern im Südosten London aufgenommen hat – für nur ca. 1.500 €. Im Jahr 2001 verdrängte er die Spice Girls, Nicole Kidman und Robbie Williams von der Spitze der Hitlisten.

Quelle: Englische Medien sowie www.24-7prayer.com

Mozambique: Weihnachten kehrt zurück

In Verlauf der vielen Kriegsjahren in Mozambique ist Weihnachten vom Jahreskalender des Landes verdrängt worden, berichtet der Missionar Jan Hall (Asemblies of God). Inzwischen wird Weihnachten nur noch als „Familien-Tag“ (Family day) gefeiert. Doch in dieser Saison haben Missionare aus den verschiedensten Missionsgesellschaften zusammengearbeitet, um Weihnachten wieder nach Mozambique zurückzubringen, so Hall. Zu einer großen Weihnachtsveranstaltung mit Krippenspiel, Musik, einer Predigt und Weihnachtsliedern in der früheren Stierkampf-Arena in Chimoio kamen Tausende, 142 Menschen entschlossen sich dort, Christen zu werden, so Hall.

Quelle: AoG-News

Bolivien: Christliche Medien boomen

Family Life Network, eine Medienarbeit der Mennoniten-Brüder-Gemeinden von Manitoba, Kanada berichtet von einer großen Konferenz christlicher Radio- und Medienfachleute aus 26 lateinamerikanischen Ländern in Santa Cruz, Bolivien im Oktober 2001. 2.500 Personen füllten die Hotels und hunderte weitere Teilnehmer schliefen in Gemeindehäusern auf den Bänken. Zusätzlich zu den angemeldeten Personen erschienen weitere 1.000 Konferenzteilnehmer. Delbert Enns, Exekutivdirektor von Family Life Network und Programmdirektor dieser Konferenz, staubt über dieses phänomenale Interesse. Es war der beste

Besuch der zehn Jahre alten 'Konferenz Lateinamerikanischer Christlicher Radio- und TV-Produzenten und -sender', abgekürzt COICOM. Jeden Abend füllten 28.000 Menschen das Stadium für öffentliche Veranstaltungen mit Tausenden von Künstlern und Musikern. Der bolivianische Präsident, beeindruckt von der Professionalität dieser christlichen Konferenz, erließ eine Verordnung, dass diese Veranstaltungen live im staatlichen Fernsehen übertragen werden sollten. 'Bolivien wird nie wieder so sein wie bisher,' meinten führende nationale Kirchenleiter.

Quelle: Family Life Network; website: www.fln.ca

Nordindien: Neue Gemeinden entstehen trotz Opposition

Mitten unter allen Arten von Verfolgungen, Schlägen und Benachteiligungen wächst die Gemeindebewegung Nordindiens weiter, berichtet „Operation Agape“. Einige Christen im Bundesstaat Madhya Pradesh, die immer wieder von Hindufanatikern gewarnt und bedroht wurden, haben allein in ihrem Distrikt 316 neue Hauskirchen in den ersten 6 Monaten des letzten Jahres gegründet, diese Zahl hat sich allerdings wahrscheinlich inzwischen bereits verdoppelt, so die übergemeindliche Strategiebewegung. In der Malanjani-Region (Madhya Pradesh) können der Evangelist Mannu Lal und sein Team ca. 5 neue Hauskirchen jeden Monat gründen, inzwischen sind etwa 250 neu entstanden, mit zusammen etwa 3.300 Mitgliedern. Auch im Punjab breitete sich das Evangelium immer schneller aus. In der Stadt Ludhiana und Umgebung entstanden allein in den letzten 10 Monaten mehr als 500 neue Hausgemeinden. In Orissa, das durch die Ermordung von Missionar Graham Staines und seinen beiden Söhnen in die Schlagzeilen kam, geht die Christenverfolgung ungebrochen weiter, berichtet Pastor Sunil Diga. Doch das hindert die indischen Christen kaum, weiter zu evangelisieren und neue Gemeinden zu gründen: Allein in den ersten 6 Monaten des letzten Jahres entstanden in Sunils Region 117 neue Hauskirchen mit mehr als 1.500 Neubekehrten.

Quelle: Operation Agape; email AlexAgapeLdh@cs.com

Nicaragua: Probleme mit dem Fernseher?

Wenn das Fernsehen die Moral untergräbt oder den Familienfrieden stört, schlägt ein nicaraguanischer Bischof drastische Massnahmen vor, meldet die katholische Nachrichtenagentur Kipa: "Notfalls muss man den Fernseher erschiessen", sagte Bischof Abelardo Matta Guevara von Esteli bei einem Weihnachtsgottesdienst in der Kathedrale seiner Stadt. Angesichts der steigenden Kriminalität insbesondere auch von Jugendlichen müssten Eltern alles in ihren Kräften Stehende tun, um moralische Werte zu stärken. Dazu könne auch die Entfernung des TV-Gerätes gehören. In der Diözese Esteli herrscht eine grosse Strassenkriminalität.

Quelle: Kipa